



Medienmitteilung

Datum: 21. November 2019

Gemischte Patrouillen zwischen der Schweiz und Italien neu auch im Kanton Graubünden

Im Grenzraum Südbünden und Veltlin (I) war heute zum ersten Mal eine gemeinsame Patrouille mit Mitarbeitenden der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) und der italienischen Grenzpolizei (Polizia di Stato) unterwegs. Damit wird die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Italien im Bereich Grenzsicherheit auf den Kanton Graubünden ausgeweitet. Die gemeinsamen Patrouillen werden in Zukunft mehrmals pro Monat im Grenzraum Südbünden/Veltlin im Einsatz sein.

Italienische Grenzpolizisten haben heute zum ersten Mal Fahrzeug- und Personenkontrollen auf Bündner Kantonsgebiet durchgeführt. Sie unterstützten dabei Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung. Mit diesen gemeinsamen Kontrollen im Raum Südbünden/Veltlin führt die Schweiz die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Italien im Bereich Grenzsicherheit weiter. Bereits seit Frühling dieses Jahres sind im Kanton Tessin gemeinsame Patrouillen der EZV und der Polizia di Stato unterwegs. Grundlage für die gemeinsamen Patrouillen bildet das Abkommen zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung der Italienischen Republik vom 1. November 2016. Die operativen Einzelheiten wurden im Februar 2019 in einer von EZV-Direktor Christian Bock und dem italienischen Präfekten Massimo Bontempi unterschriebenen Erklärung festgelegt.

Ziel der gemischten Patrouillen ist die Bekämpfung der illegalen Migration und der grenzüberschreitenden Kriminalität. Damit wird die bereits bestehende enge Zusammenarbeit mit der italienischen Grenzpolizei weiter ausgebaut und gefestigt. Die italienischen Grenzpolizisten sind auf Schweizer Hoheitsgebiet in unterstützender und beratender Funktion tätig. Sie sind jedoch nicht befugt, selbständig polizeiliche Massnahmen auszuführen. Das gleiche Prinzip gilt für EZV-Mitarbeitende auf italienischem Hoheitsgebiet.

Die Personen, die ab sofort mehrmals pro Monat in gemischten Patrouillen unterwegs sind, haben im September eine gemeinsame Ausbildung für diese Einsatzart absolviert. Dort wurden sie intensiv auf diese künftigen Aufgaben vorbereitet.

Medienmitteilung

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Gemischte Patrouille (Quelle: EZV)